



Eröffnungsrunde mit Talk statt Grußworten: Messe-Chef Andreas Kleine (von rechts), Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies, Kreishandwerksmeister Rolph Limbacher (von links) und der ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Manfred Hoim stellen sich den Fragen von OP-Wirtschaftsredakteur Andreas Schmidt.



Bei dem Wetter in den Whirlpool? Dazu hatten die Teilnehmer des Messerundgangs am Stand von Softub Whirlpools Lust.



Tanja Vaupel (links) erläuterte Daniela und Dirk Hartwich am Stand von Naturano die Produkte.

# Fachmesse ist „Schaufenster des Handwerks“

Messe Memo-Bauen bis Sonntag geöffnet

Gestern öffnete die Fachmesse Memo-Bauen zum 16. Mal ihre Pforten. Hausbau, Wohnen und Wohlfühlen stehen im Mittelpunkt.

Fortsetzung von Seite 1 von Ina Tannert

**Marburg.** Zur großen Eröffnung am ersten von insgesamt vier Messetagen stellten sich Vertreter aus Stadt, Kreis und Wirtschaft den Fragen von OP-Wirtschaftsredakteur Andreas Schmidt. Messe-Chef Andreas Kleine, Geschäftsführer der Messe Marburg GmbH, gab einen Rückblick über die bis über die Grenzen des Landkreises bekannte Fachmesse der Region, die 1989 ihren Anfang nahm und alle zwei Jahre stattfindet. Angefangen mit rund 60 Ausstellern – heute sind es 200 – habe die sich längst als „Marktplatz“ der regionalen und teils überregionalen Wirtschaft einen Namen gemacht. „Ich bin wirklich begeistert – 30 Jahre Memo Bauen, das ist mal ein Wort, darauf kann man stolz sein“, sagte Kleine. Von Anfang an standen das Handwerk und das Thema Modernisierung im Fokus der Messe, die energetische Sanierung habe sich heute als Schwerpunkt etabliert. Passend zum Masterplan Klimaschutz des Landkreises Marburg Biedenkopf, „die Messe kann einen Beitrag zur Verwirklichung der Klimaziele leisten“, lobte

Manfred Hoim, Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter des Landkreises. Auch der Innenausbau, Wohnen, Gesundheit und Aktivität, allgemein das „Wohlfühlen“ stünden im Mittelpunkt: „Wie kann ich ein modernes Haus bauen und glücklich und aktiv darin leben?“ – die Antwort darauf sei auf der Messe zu finden, sagte Kleine.

Und das an rund 160 Ständen, an denen die Aussteller eine Vielzahl an Produkten, Angeboten und Projektideen präsentieren. Die Firmen vor Ort spiegeln die Vielfalt der heimischen Wirtschaftsstruktur wieder – denn neben Marburg als Pharma-Standort seien es „die mittleren und kleinen Unternehmen, die das Ganze ausmachen“, lobte Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies. Der direkte Kontakt zwischen Kunde und Fachmann sei die „große Stärke“ der Messe, ebenso wie die handwerkliche Qualität vor Ort. Die Messe bilde quasi ein „Schaufenster des Handwerks“, durch das sich die heimischen Betriebe „mit ihrem ganzen Leistungsspektrum“ zeigen, sagte Kreishandwerksmeister Rolph Limbacher.

Die Messe ist bis einschließlich Sonntag täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Code scannen und Video und Fotos dazu auf dem Handy ansehen



Am Stand der OP informierten Anzeigenleiter Roger Schneider (von links) und Franziska Wagner, Leiterin Lesermarkt, über die neuen Produkte des Medienhauses HITZEROTH. Mit dabei: Das Verleger-Ehepaar Dr. Wolfram Hitzeroth (rechts) und Dr. Luise Hitzeroth (Fünfte von rechts).



Karl Rhiel (links) informierte sich bei Erich Weber vom Landkreis über die neue Elektro-Förderung.



Dr. Thomas Spies testete einen Staubsauger – mag aber lieber bügeln. „An meine Hemden lasse ich keinen ran“, sagte er.



Manfred Helmbrecht (rechts) sprach mit Michael Axmann vom Regierungspräsidium über Motorsägen-Kurse.



Hans Sohl (rechts) im Gespräch mit Holger Armbrüster, dem Geschäftsführer der Stadtwerke Marburg.



Marianne Wölk und Dr. Thomas Spies nutzten den Rundgang zum Probeliegen am Stand von Trösser.

## DIE UMFRAGE: WORÜBER INFORMIEREN SIE SICH AUF DER MEMO-BAUEN?



**Markus Knauf:** Ich bin hier auf der Messe unterwegs, weil ich mich eigentlich für so ziemlich alles rund um das Thema Neubau interessiere. Ich möchte mir einfach ein paar Inspirationen für Zuhause holen. Et was kaufen werde ich vorerst wahrscheinlich nicht.



**Gabi Mösbauer:** Ich gucke mir hier alles an, was es so gibt. Ich möchte mir Inspirationen holen. Im Moment interessiere ich mich für Parkett, aber auch alles was mit Solar zu tun hat und eventuell werde ich mir auch ein paar Sachen zum Thema Einrichtung angucken.



**Peter Backhaus:** Ich sehe mir eigentlich nichts bestimmtes an, sondern möchte mich nur informieren. Demnächst stehen in meinem Haus ein bis zwei Baustellen an, deshalb informiere ich mich zum Beispiel zurzeit besonders über moderne Duschen.



**Ingrid Sohn:** Wir wollen uns grundsätzlich Anregungen holen, zum Beispiel baulicher Art. Es kann ja immer mal sein, dass man eine kleine Veränderung am Haus vornehmen möchte. Ich selbst war auch früher schon mal auf der Messe und habe da eine Badewanne gefunden.



**Hermann Heck:** Mich interessieren auf der Messe besonders die Themen Bauen und Energie. Ich möchte selbst mein Haus sanieren und mir hier dazu einfach ein paar Informationen und Ideen holen. Eventuell kann man ja auch neue Kontakte knüpfen.



**Ilse Strack:** Mein Mann und ich renovieren im Moment. Er ist sehr kreativ und macht viel selber. Unser Besuch hier ist erst mal rein informativ, aber man wird hier ja überall ständig inspiriert.

Umfrage und Fotos: Timea Bartsch